

## WIRTSCHAFT UND KONFLIKT

Maya Kapur – *UNIS*

Translated by Lili Niehues

Krieg ist nicht nur der Unterbrecher von friedlichen Leben und erfolgreichen oder entwickelten Gesellschaften – er ist auch ein großer Verursacher von wirtschaftlichem Ungleichgewicht. Während Konflikt als Zusammenstoß auf einem Kampfplatz gesehen werden kann, seine nachhaltigen Auswirkungen verlängern körperlicher Gewalt, zerreißen Hauptstädte und Arbeitsmärkte, und führen zu Massenmigration, was die Demografie auf Jahrzehnte verändern kann. Verstehen, wie wirtschaftliche Konsequenzen durch Kriege und wütende Konflikte geformt werden, hilft zu erklären nachhaltige Muster von Ungerechtigkeit, politischer Instabilität und Bedrohungen der globalen Sicherheit. In einer Welt, die auf wirtschaftlichen Systemen aufgebaut ist, und die sich immer noch mit verbreiteten Konflikten auseinandersetzt, sind diese Wirkungen nicht nur wichtig zu erkennen – sie sind entscheidend zu verstehen.

Die wirtschaftlichen Narben von Kriegen laufen tief, was das globale System im ganzen beeinträchtigt, nicht nur das eines Landes. Eines der am meisten zu sehenden Ergebnisse eines Krieges ist langfristiges BIP, oder Bruttoinlandsprodukt. BIP steht für den Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen, die ein Land herstellt. Kurz gesagt bedeutet ein steigendes BIP wirtschaftliche Macht und Stabilität, während ein Rückgang wirtschaftliche Kontraktion bedeutet.

Krieg zerstört Infrastruktur wie Fabriken, Straßen und Firmen. Er kompliziert Arbeitsmärkte, da Menschen unter die gewaltige und störenden Umständen eines Krieges nicht normal arbeiten können, was zu verringerten Produktion führt. Die Prioritäten der Regierung verschoben sich hin zu Militärausgaben, was weg von Bildung, Gesundheit und Soziales leitet. Handel ist genauso betroffen, wenn Länder Schwierigkeiten haben, Güter einzuführen und auszuführen, was zu sinkenden Einkommen führt. Letztlich sind die wirtschaftlichen Verluste während eines Krieges beachtlich.

Es ist selbstverständlich anzunehmen, dass Regierungen versuchen, nationalen Einkommen zu retten, wenn das BIP während der Kriegszeit sinkt, was zu Fragen führt, über warum Konflikte nicht schneller geklärt werden durch Aufgabe oder Verhandeln. Wirtschaftliche Folgen sind jedoch in Kriegszeiten selten eindeutig. BIP Zahlen können sogar in frühen Phasen von Konflikt die Illusion geben, dass sie steigen. Diesen kurzfristigen Erhöhung passiert wenn Regierungen viel Geld in Waffen, Militärbedarf und Verteidigungsprodukte investieren, was alles als wirtschaftliche Aktivität zählt. Während sich das tägliche Leben von Bürgern verschlimmert, bringt der rapide Anstieg von Ausgaben in der Kriegszeit BIP Zahlen kurzfristig hoch. Diese kurzfristigen Ansteigen reflektieren deutlich die Ausgaben, nicht die echte wirtschaftliche Entwicklung.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> *Cato.Org*, [www.cato.org/cato-journal/winter-2020/effect-war-economic-growth](http://www.cato.org/cato-journal/winter-2020/effect-war-economic-growth). Accessed 1 Jan. 2026.  
Pettinger, Tejvan. "Economic Impact of War – Economics Help." *Economics Help*, 31 Mar. 2017

Es ist auch wichtig anzumerken, dass Entwicklungsländer oft verheerendere Konsequenzen durchleben durch eine Kombination von verbreiteter Zerstörung, Massenvertreibung und dem Verlust von Arbeit. Die Verliererseite eines Konfliktes bekommt außerdem häufig die Ausgaben dieses Krieges aufgebürdet, was kontroverse und ethische Fragen hervorbringt, wer von Konflikten profitiert. Solche Praktiken riskieren Motivation für spätere Kriege zu schaffen, durch die Belohnung von Zerstörung anstatt Frieden und das Verschlimmern des Leides von Menschen zu. Diese Sorgen werden durch Geschichte wiederholt betrachtet und diskutiert, inklusive in die Kontexte des Ersten und Zweiten Weltkrieges und des Irakkriegs.

Das BIP ist jedoch nicht die einzige wirtschaftliche Konsequenz eines globalen Konfliktes. Massenmigration hat Gesellschaften seit der frühen Menschheitsgeschichte transformiert, zum Beginn mit der Migration von Afrika vor ungefähr 70.000 Jahren. Während sie historischerweise Länder, Gesellschaften und Kulturen ändert und aufbaut, nimmt Massenmigration in modernen wirtschaftlichen Kontexten eine neue Bedeutung an. Große Zahlen von Menschen flüchten vor Krieg zerrüttete Regionen, was solche Regionen mit unerwarteten demographischen Bewegungen kämpfen lässt. Dies führt zu einem signifikanten Arbeitskräftemangel, wenn Fabriken, Bauernhöfe und Firmen Arbeiter verlieren. Solche Verluste betreffen Produktion, Handel, BIP und die generelle wirtschaftliche Stabilität extrem.

Dieses Phänomen der Abwanderung von Fachkräften wird offensichtlich. Die Abwanderung von Fachkräften bedeutet den Verlust von geschickten und gebildeten Menschen eines Landes. Ohne innovatives Denken und starke Ideen wird Innovation langsam und die Erholung schwieriger.<sup>2</sup> Länder können in langen Zuständen von Instabilität bleiben, was wirtschaftliche Erholung zu einem langen und herausfordernden Prozess macht.

Aufnahmeländer, die große Zahlen von Migranten aufnehmen, können mehrere verschiedene wirtschaftliche Ergebnisse erfahren. Die positive Seite ist, dass Bevölkerungswachstum die Arbeitskräfteangebot erhöhen kann, was den Arbeitskräftemangel hilft zu beheben und das Wachstum des BIP unterstützt. Migranten tragen auch durch die Käufe von Waren und Dienstleistungen zur Nachfrage bei, was die Wirtschaft stimuliert. Diese Vorteile kommen jedoch mit Herausforderungen. Aufnahmeländer sind nicht immer für einen Überschuss von Bürger bereit. Arbeitsmärkte können übersättigt werden, was in mehr Wettbewerb führt, so dass die Löhne sinken, besonders in Niedrigqualifikationssektoren. Wachsende Bevölkerungen führen auch zu einer höheren Belastung der öffentlichen Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Wohnen. Während das BIP deshalb kurzfristig steigen kann, können diese Belastungen andere signifikante Probleme hervorrufen wie Preissteigerung und Arbeitslosigkeit.<sup>3</sup>

Insgesamt haben Kriege Langzeitergebnisse, sowohl auf nationalen als auch auf globalem Niveau. Veränderungen in Arbeitsmärkten, BIP und politischer

---

<sup>2</sup> Murat Ospanov, et al. "The Impact of Armed Conflicts and Forced Migration on Labour Markets: Systematic Literature Review and Future Research Agenda." *Defence and Peace Economics*, 2

<sup>3</sup> "How Wars Affect Immigration: A Human and Global Perspective - Rebecca Black Immigration Law." *Rebecca Black Immigration Law | Jacksonville, FL Immigration Law Firm*, 8 May 2025, [www.rebeccablacklaw.com/how-wars-affect-immigration-a-human-and-global-perspective/](http://www.rebeccablacklaw.com/how-wars-affect-immigration-a-human-and-global-perspective/).

Stabilität führen oft zu großen Auswirkungen, die die globale wirtschaftliche Landschaft auf Jahrzehnte verändern. Während bestimmte Gruppen kurzfristig profitieren können, sind normale Menschen oft in schlimmeren Bedingungen - Ergebnisse, die in Häusern, Ländern und Gesellschaften bleiben, auch Jahrzehnte später. Trotz bestimmte Kriege, die notwendig gehalten werden, ist es wichtig, die wirtschaftlichen Auswirkungen zu verstehen, betont die Wichtigkeit von vorsichtiger Planung und Beherrschung in Anbetracht von Konflikt.